



WIENWERT Holding AG / Deutliche Verschlechterung der Eigenkapitalsituation per 31.12.2016 aufgrund eines höheren Abwertungsbedarfs des Immobilien-Altbestands erwartet

Wien, 13.1.2017 – Der Vorstand der WIENWERT Holding AG (vormals: WIENWERT AG) (die "Gesellschaft") gibt bekannt, dass der Vorstand der Gesellschaft von einer deutlichen Verschlechterung der Eigenkapitalsituation der WI ENWERT Holding AG per 31.12.2016 ausgeht. Per 31.12.2015 wies die WIENWERT Holding AG ein negatives Eigenkapital in Höhe von EUR 9.845.914,06 aus. Nunmehr geht der Vorstand davon aus, dass die Gesellschaft zum Bilanzstichtag 31.12.2016 ein negatives Eigenkapital in einer Bandbreite zwischen EUR 20 und EUR 22 Millionen aufweisen wird.

Die WIENWERT Holding AG setzte nach dem Bilanzstichtag 31.12.2015 Maßnahmen um die Eigenkapitalsituation der Gesellschaft zu verbessern. Dazu zählen insb Veräußerungen von Portfolioimmobilien der Gesellschaft im Bereich Altbau. Im Laufe der zweiten Hälfte der Arbeitswoche 9.1.2017 bis 13.1.2017 und insbesondere am heutigen Tag (13.1.2017) nahm der Vorstand der Gesellschaft Kaufangebote für substantielle Teile des Altbau-Immobilienportfolios an, welche zu einer Erhöhung des Cashbestands der Gesellschaft führen werden. Vor dem Hintergrund der Veräußerungen werden weitere Abwertungen des Immobilienportfolios in der Bilanz zum Stichtag 31.12.2016 vorzunehmen sein, welche zu einem erwarteten Ausweis eines negativen Eigenkapitals in einer Bandbreite zwischen EUR 20 und EUR 22 Millionen führen werden.

Folgende Schuldverschreibungen der Gesellschaft sind in den Handel am Dritten Markt der Wiener Börse einbezogen:

AT0000A 1 POK5 (Dritter Markt, Marktsegment corporates standard)

AT0000A 1 LJK5 (Dritter Markt, Marktsegment corporates standard)

Emittent: WIENWERT Holding AG, Getreidemarkt 10, 1010 Wien